



Brandenburg, den 04.05.2020

## Laborinformation 5/20

### Antikörpertestung SARS-CoV2

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

nach interner Evaluation haben wir serologische Tests zum Nachweis von Antikörpern gegen das SARS-CoV2 eingeführt. Um bei Lieferengpässen ausweichen zu können, haben wir gleichzeitig zwei der aktuell zertifizierten Antikörpernachweise gegen das neuartige Coronavirus etabliert. Bei den Tests werden IgA- und IgM-Antikörper gegen das S-Protein beziehungsweise IgM- und IgG-Antikörper gegen das S- und das N-Protein nachgewiesen. Beide Tests liefern gut vergleichbare Ergebnisse.

#### Anforderung und Abrechnung

Nach Auskunft der KV Brandenburg ist **eine Abrechnung über die gesetzliche Krankenversicherung nicht möglich**. Wir können Ihnen diese Analyse nur als individuelle Gesundheitsleistung (IGeL) oder für PKV-Versicherte anbieten. Als (IGeL) betragen die Kosten der Untersuchung 37,89 €.

Die IGeL-Anforderung muss daher getrennt von den übrigen Anforderungen auf dem Muster-10-Schein (Laborüberweisung) auf unseren Anforderungsscheinen für IGeL erfolgen („SARS-CoV2-Serologie“ in das Feld „Sonstiges“ beinragen). Bei PKV-Versicherten kann die Testung direkt mit den übrigen Analysen, auch auf dem Feld „Sonstiges“, auf dem Anforderungsschein für Privatpatienten angefordert werden.

#### Wozu ist der Test geeignet?

Klinisch kann der Test **zum Nachweis einer zurückliegenden Infektion mit dem SARS-CoV2** verwendet werden. Nach den bisher vorliegenden Daten kommt es bei allen Infizierten mit Symptomen und Virusnachweis mittels PCR zwischen dem Tag 10 und Tag 30 nach der Infektion zu einem Auftreten dieser Antikörper. Somit dient der Test zum Nachweis oder Ausschluss einer durchgemachten Infektion bei Personen, die seit Anfang des Jahres Symptome hatten, die mit einer SARS-CoV2-Infektion vereinbar sind (Fieber, leichte Erkältungssymptomatik, Husten, Halsschmerzen, Kopfschmerzen, Durchfall), bei denen jedoch kein Virus im Nasopharyngealabstrich nachgewiesen werden konnte oder die nicht getestet wurden.

#### Wozu ist der Test nicht geeignet?

Nach dem bisherigen Erkenntnisstand ist die serologische Testung nicht dazu geeignet, frühzeitig die Diagnose einer Infektion mit SARS-CoV2 nachweisen zu können. Bei **klinischem Verdacht auf COVID-19** sind daher die Kriterien des RKI für den **Erregernachweis mit PCR** unbedingt weiter anzuwenden [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Massnahmen\\_Verdachtsfall\\_Info\\_grafik\\_DINA3.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Massnahmen_Verdachtsfall_Info_grafik_DINA3.html). Dieser Erregernachweis kann durch die serologische Testung nicht ersetzt werden.

Weiterhin ist unklar, wie gut durch den Test Personen mit asymptomatischer Infektion erkannt werden können. Patienten ohne Hinweis auf eine durchgemachte Infektion sollten daher nicht getestet werden (z.B. Praxispersonal, Kontaktpersonen unterschiedlicher Kategorien). Dies gilt analog auch für Personen mit positiver SARS-CoV2-PCR, die keine Symptome entwickelt haben.

## Was bedeutet das Testergebnis?

Bei einem zurückliegenden COVID-verdächtigem Krankheitsbild spricht ein fehlender Nachweis von IgA-/IgM- und IgG-Antikörpern gegen einen Kontakt zur SARS-CoV2 und damit eine durchgemachte Infektion mit diesem Erreger.

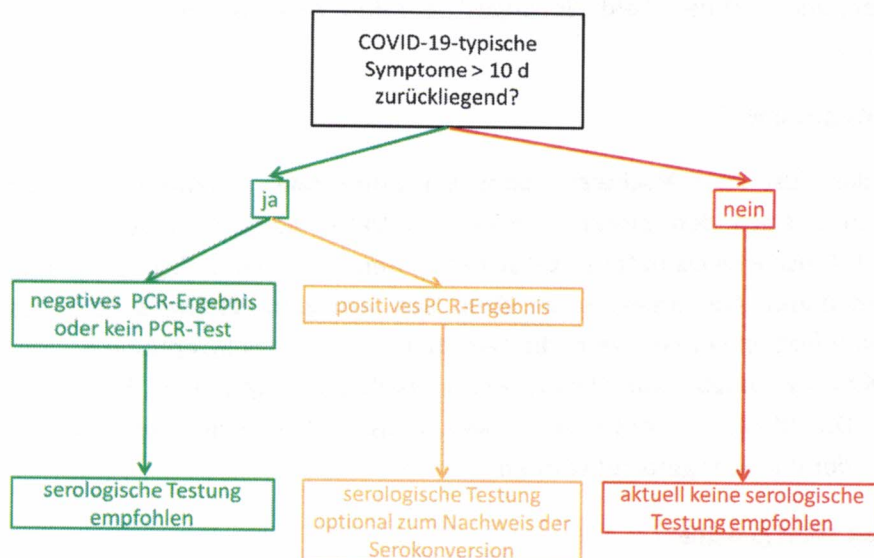
Ein alleiniger Nachweis von IgA- oder IgM-Antikörpern kann in der Frühphase der Infektion vorkommen, aber auch durch eine Kreuzreaktion zu anderen Coronaviren verursacht werden. Eine Kontrolle im Verlauf ist notwendig. Dieser Befund wird als Verdachtsfall an das Gesundheitsamt gemeldet.

Ein alleiniger Nachweis von IgG-Antikörpern ist eine ungewöhnliche Befundkonstellation. Hier kann ein selektiver IgA-Mangel vorliegen (Prävalenz 1:600) oder ein falsch-positiver IgG-Befund. Eine weitere Abklärung (Bestimmung von Gesamt-IgA und ggf. erneute Testung im Verlauf) sollte erwogen werden.

Beim Nachweis beider Antikörper ist das Risiko eines falsch-positiven Befundes gering. Man kann daher davon ausgehen, dass tatsächlich ein Kontakt zum SARS-CoV2 stattgefunden hat. Eine Immunität ist wahrscheinlich, wobei aktuell unklar ist, wie lange diese anhält.

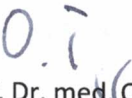
## Weitere Hinweise

Auf Grund der knappen Testressourcen ist es unbedingt notwendig, die zu testenden Personen zu priorisieren. Zur Vereinfachung haben wir folgendes Fließschema entwickelt:



Bitte zögern Sie bei Fragen nicht, unser Team anzusprechen.

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen

  
Prof. Dr. med. O. Frey  
Laborleiter